



## Sicher unterwegs

Seit April greift beim Nahverkehr Schwerin ein erweitertes Sicherheitskonzept mit verschiedenen Maßnahmen, um die Sicherheit in den Bussen und Straßenbahnen zu erhöhen und das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste sowie der Mitarbeitenden zu stärken.

**Schwerin** • Der Nahverkehr ist grundsätzlich kein unsicherer Raum. Dennoch ist das subjektive Empfinden einiger Fahrgäste ein anderes. Für mehr Sicherheit in den Straßenbahnen und Bussen testet der NVS für ein Jahr ein erweitertes Sicherheitskonzept, das auch das Sicherheitsempfinden deutlich verbessern soll. Als Ergänzung zu vorhandenen Sicherheitsstrukturen ist ab sofort ein zusätzlicher Sicherheitsdienst auf den Bus- und Straßenbahnlinien im Einsatz. Die Sicherheits- und Servicekräfte, die für den Ein-

satz im Öffentlichen Nahverkehr speziell geschult sind, werden an mehreren Tagen in der Woche im Einsatz sein und stehen kontinuierlich in engem Austausch mit der NVS-Leitstelle. Eine weitere Maßnahme sieht im Rahmen des Sicherheitskonzepts das Halten auf Wunsch vor. Fahrgäste haben nach 20 Uhr auf den Buslinien die Möglichkeit, Wunsch- bzw. Bedarfshalte zwischen zwei regulären Haltepunkten beim Fahrpersonal anzumelden. Nach persönlicher Rücksprache beim Einstieg entscheidet das Fahrpersonal, ob dem

Wunsch des Fahrgastes nachgekommen werden kann. Für die Entscheidung müssen verschiedene Faktoren berücksichtigt werden – beispielsweise eine etwaige Gefährdung der Fahrgäste beim Ausstieg oder mögliche Auswirkungen auf den Betriebsablauf. Der Ausstieg außerhalb der Haltestellen muss zur besseren Einschätzung der Situation vorn über die erste Tür erfolgen und es kann keine Barrierefreiheit gewährleistet werden. Die Fahrgäste sollen nicht nur pünktlich sondern auch sicher an ihr Ziel gebracht werden.



”

*Unsere Verkehrsmittel sind zwar sicher, werden von vielen Fahrgästen aber nicht immer so empfunden. Wo viele Menschen auf engem Raum unterwegs sind, lassen sich Spannungen mitunter nicht vermeiden. Genau hier setzen wir an: Mit unserem Sicherheitskonzept stärken wir gezielt Schutz, Präsenz und Prävention – für ein besseres Gefühl bei unseren Fahrgästen und Mitarbeitenden.*

Thomas Schlüter  
Geschäftsführer NVS

”

*Das aktuelle Sicherheitskonzept des NVS stellt eine sinnvolle Erweiterung der Sicherheitsarchitektur im öffentlichen Raum der Landeshauptstadt dar. Die Maßnahmen sind geeignet, um als Ergänzung der polizeilichen Präsenz in der Stadt das Sicherheitsgefühl der Nahverkehrsnutzenden sowie der Belegschaft zu stärken. Ebenso kann die Zusammenarbeit mit der Polizei hierdurch weiter optimiert werden.*

Mattes Pienkoß  
Leiter Polizeiinspektion Schwerin



”

*Wir sind kein klassischer Wachschutz, sondern ein auf Fahrgeldsicherung und Sicherheit im ÖPNV spezialisierter Dienstleister. Diese Spezialisierung bringen wir täglich unter anderem in Schwerin, Rostock, Berlin und Potsdam auf die Straße. Unsere Sicherheits-Teams verbinden Sicherheit, Service und Fahrausweisprüfung zu einem ganzheitlichen Ansatz.*

Christian Blümel  
Geschäftsführer BIP Dienstleistungen